

---

Subject: Was ist der erfolgsversprechendste Ansatz für die kurz- bis mittelfristige Zukunft?

Posted by [Wolf359](#) on Sun, 08 Mar 2015 21:47:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

aktuell gibt es ja MINOX, FINASTERID, Ductasterid usw.

Was ist für die nächsten Jahre an erfolgsversprechenden neuen Ansätzen zu erwarten?  
Worauf wartet ihr am meisten? Bei welchem Ansatz habt ihr möglichst viel Hoffnung....

---

---

Subject: Aw: Was ist der erfolgsversprechendste Ansatz für die kurz- bis mittelfristige Zukunft?

Posted by [JoBr](#) on Sun, 08 Mar 2015 22:07:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich habe das Gefühl es wird gar nicht wirklich nach der eigentlichen Ursache geforscht sondern vielmehr an "kosmetischen" Produkten die den Status bloß halten oder leicht verbessern.

Ich kann meinen Status seit ca. 6 Jahren unverändert halten, allerdings würde ich mir wünschen, dass alle Haare wieder ihre normale Dicke bekommen - bzw. es Neuwuchs gibt. Im Moment warte ich auf Follicept. Falls mein HA schlimmer wird werde ich wohl RU probieren.

---

---

Subject: Aw: Was ist der erfolgsversprechendste Ansatz für die kurz- bis mittelfristige Zukunft?

Posted by [HairyBerry](#) on Sun, 08 Mar 2015 22:10:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

JoBr schrieb am Sun, 08 March 2015 23:07: Ich habe das Gefühl es wird gar nicht wirklich nach der eigentlichen Ursache geforscht sondern vielmehr an "kosmetischen" Produkten die den Status bloß halten oder leicht verbessern.

Ich kann meinen Status seit ca. 6 Jahren unverändert halten, allerdings würde ich mir wünschen, dass alle Haare wieder ihre normale Dicke bekommen - bzw. es Neuwuchs gibt. Im Moment warte ich auf Follicept. Falls mein HA schlimmer wird werde ich wohl RU probieren.

du kannst dein Haarstatus ganz ohne DHT Hemmer beibehalten?! Ich benutze derzeit nur den Minox Foam und bei mir schreitet es leider weiter fort. :/

---

---

Subject: Aw: Was ist der erfolgsversprechendste Ansatz für die kurz- bis mittelfristige Zukunft?

Posted by [JoBr](#) on Sun, 08 Mar 2015 22:25:49 GMT

---

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Tatsächlich ja, als meine Aga angefangen ca. mit 19 oder 20 habe ich (unwissend wie ich war) erstmal Alpecin gekauft, dann habe ich alles Mögliche an NEMs ausprobiert Bierhefe etc. geholfen hat mir tatsächlich das Zeug von Inneov (das nehme ich auch nach wie vor).

Nach ca. einem Jahr Fortschreiten habe ich dann Minox ausprobiert und hatte erstmal einen enormen Boost quasi keine Aga mehr (Geheimratsecken hatte ich schon immer, ist mehr oder weniger meine natürliche Haarlinie). Nach ca. 1,5 Jahren ließ die Wirkung etwas nach und seit dem halte ich den Status.

Habe dazwischen Sachen wie Phytolium und Crescina Stem ausprobiert. Das Phyto hilft wenn überhaupt minimal. Das Crescina habe ich als Minox Ersatz genommen (weil es extrem teuer ist) nach ca. 6 Monaten sind mir extrem viele Haare ausgefallen, diese konnte ich dann mit erneuter Minox-Anwendung zurückholen. Momentan nehme ich ja noch Eil-Cranell aber ordentlich brauche 600ml im Monat.

---

---

**Subject: Aw: Was ist der erfolgsversprechendste Ansatz für die kurz- bis mittelfristige Zukunft?**

Posted by [HairyBerry](#) on Sun, 08 Mar 2015 23:03:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

JoBr schrieb am Sun, 08 March 2015 23:25 Tatsächlich ja, als meine Aga angefangen ca. mit 19 oder 20 habe ich (unwissend wie ich war) erstmal Alpecin gekauft, dann habe ich alles Mögliche an NEMs ausprobiert Bierhefe etc. geholfen hat mir tatsächlich das Zeug von Inneov (das nehme ich auch nach wie vor).

Nach ca. einem Jahr Fortschreiten habe ich dann Minox ausprobiert und hatte erstmal einen enormen Boost quasi keine Aga mehr (Geheimratsecken hatte ich schon immer, ist mehr oder weniger meine natürliche Haarlinie). Nach ca. 1,5 Jahren ließ die Wirkung etwas nach und seit dem halte ich den Status.

Habe dazwischen Sachen wie Phytolium und Crescina Stem ausprobiert. Das Phyto hilft wenn überhaupt minimal. Das Crescina habe ich als Minox Ersatz genommen (weil es extrem teuer ist) nach ca. 6 Monaten sind mir extrem viele Haare ausgefallen, diese konnte ich dann mit erneuter Minox-Anwendung zurückholen. Momentan nehme ich ja noch Eil-Cranell aber ordentlich brauche 600ml im Monat.

Inneov höre ich zum ersten mal.

Ich hab mir jetzt einmal Keratene Retard bestellt...einfach weil ich es mal austesten möchte und eher eine schleichende AGA habe. Habe leichte GHE und nun kommt nach ca. 7 Jahren eine Lichtung im Tonsurbereich.

Eil-Cranell zusätzlich zu Minox?!

Auf das Follicept bin ich auch mal gespannt Gibts hierzu schon ein Release Datum?!

---

---

Subject: Aw: Was ist der erfolgsversprechendste Ansatz für die kurz- bis mittelfristige Zukunft?

Posted by [JoBr](#) on Mon, 09 Mar 2015 07:09:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja Inneov hat Anfangs sogar mit einer Hemmung der 5-alpha-Reduktase geworben. Irgendwann haben sie den Namen und die Packung geändert und der Hinweis (bzgl. der 5AR) verschwand. Subjektiv war die alte Rezeptur besser, aber es hat wie gesagt einen positiven Effekt auf meine Haare und 20€ im Monat (Online-Apo) tun mir nicht weh.

Ell-Cranell nehme ich, weil ich schonmal mit Pantostin gute Erfahrung gemacht habe, und einfach das Gefühl mag schon morgens etwas für meine Haare zutun

Nehme abends Minox und morgens Ell-Cranell direkt nach dem duschen.

Achso ganz vergessen, falls die Ergebnisse gut sind wird Follicept im Herbst erscheinen

---

---

Subject: Aw: Was ist der erfolgsversprechendste Ansatz für die kurz- bis mittelfristige Zukunft?

Posted by [Yes No](#) on Mon, 09 Mar 2015 07:53:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wolf359 schrieb am Sun, 08 March 2015 22:47

Worauf wartet ihr am meisten? Bei welchem Ansatz habt ihr möglichst viel Hoffnung....

Substanz SM04554 scheint mir aussichtsreich und auch zeitlich nicht fern.

---

---

Subject: Aw: Was ist der erfolgsversprechendste Ansatz für die kurz- bis mittelfristige Zukunft?

Posted by [chriz](#) on Mon, 09 Mar 2015 09:55:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

ich nutze 1-2 die Woche Thymus Ampullen. Meine Mutter ist Friseurin und hat mir die Ampullen bestellt. Ich weiss aber nicht genau ob das nicht zu wenig ist. HA ist weniger geworden aber gestoppt hab ich ihn nicht. Suche jetzt nach einer Ergänzung zu den Ampullen und dem Coffein Shampoo. Hab aber absolut keine Lust auf Chemie...

---

---

Subject: Aw: Was ist der erfolgsversprechendste Ansatz für die kurz- bis mittelfristige Zukunft?

Posted by [HairyBerry](#) on Mon, 09 Mar 2015 12:53:28 GMT

---

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

JoBr schrieb am Mon, 09 March 2015 08:09Ja Inneov hat Anfangs sogar mit einer Hemmung der 5-alpha-Reduktase geworben. Irgendwann haben sie den Namen und die Packung geändert und der Hinweis (bzgl. der 5AR) verschwand. Subjektiv war die alte Rezeptur besser, aber es hat wie gesagt einen positiven Effekt auf meine Haare und 20€ im Monat (Online-Apo) tun mir nicht weh.

Ell-Cranell nehme ich, weil ich schonmal mit Pantostin gute Erfahrung gemacht habe, und einfach das Gefühl mag schon morgens etwas für meine Haare zutun

Nehme abends Minox und morgens Ell-Cranell dirkekt nach dem duschen.

Achso ganz vergessen, falls die Ergebnisse gut sind wird Follicept im Herbst erscheinen

Ell-Cranell senkt aber nicht den DHT Wert, oder? Hab mich mit diesem Produkt noch nicht wirklich beschäftigt.

Da mein Haarausfall nicht der aggressivste ist, werde ich nun Keratene versuchen. Mal schauen ob es was bringt.

Benutzt du bei MINOX die Mischung welche hier im Forum empfohlen wird? MINOX-KET-DICLO glaub ich wars.

---

---

Subject: Aw: Was ist der erfolgsversprechendste Ansatz für die kurz- bis mittelfristige Zukunft?

Posted by [haarnarr](#) on Mon, 09 Mar 2015 14:53:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also für mich sind die nächsten big three auf jeden fall bima, setip und sm

Wird aber wohl noch mindestens bis 2020 dauern...

---

---

Subject: Aw: Was ist der erfolgsversprechendste Ansatz für die kurz- bis mittelfristige Zukunft?

Posted by [HairyBerry](#) on Mon, 09 Mar 2015 15:16:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

bis dahin gibts vllt schon skalptransplantationen

die produkte sagen mir alle nichts. muss ich mal recherchieren

---

---

Subject: Aw: Was ist der erfolgsversprechendste Ansatz für die kurz- bis mittelfristige Zukunft?

Posted by [PeterNorth](#) on Mon, 09 Mar 2015 17:44:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ein mittel gegen AGA kann nur dann gut sein, wenn es auch teuer genug ist

---

Subject: Aw: Was ist der erfolgsversprechendste Ansatz für die kurz- bis mittelfristige Zukunft?

Posted by [Ls0701](#) on Mon, 09 Mar 2015 18:27:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

haarnarr schrieb am Mon, 09 March 2015 15:53Also für mich sind die nächsten big three auf jeden fall bima, setip und sm

Wird aber wohl noch mindestens bis 2020 dauern...

Was ist setip und sm?

---

Subject: Aw: Was ist der erfolgsversprechendste Ansatz für die kurz- bis mittelfristige Zukunft?

Posted by [JoBr](#) on Mon, 09 Mar 2015 19:33:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

HairyBerry schrieb am Mon, 09 March 2015 13:53Eil-Cranell senkt aber nicht den DHT Wert, oder? Hab mich mit diesem Produkt noch nicht wirklich beschäftigt.

Da mein Haarausfall nicht der aggressivste ist, werde ich nun Keratene versuchen. Mal schauen ob es was bringt.

Benutzt du bei MINOX die Mischung welche hier im Forum empfohlen wird? MINOX-KET-DICLO glaub ich wars.

Eil-Cranell hilft (soviel ich weiß) dabei, dass das DHT nicht an den Haarwurzeln andocken kann - wirkt also nicht systemisch.

Ist das selbe wie Pantostin (Wirkstoff: Alfatradiol). Viele hier meinen das Zeug bringt nichts, ich merke allerdings schon einen Unterschied.

Ich mache ins Minox einfach ein paar Sprüher von dem Voltarenspray rein, benutze das aber erst seit 3 Wochen.

KET habe ich bisher (auch seit ca. 3 Wochen) nur 1-2 die Woche ganz normal als Shampoo benutzt. Habe aber irgendwie Bedenken ob es wirklich hilft. Gefühlt liegen danach mehr Haare in der Dusche bzw. Hängen im Kamm...

---

---

Subject: Aw: Was ist der erfolgsversprechendste Ansatz für die kurz- bis mittelfristige Zukunft?

Posted by [Knorkell](#) on Tue, 10 Mar 2015 01:07:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Pantostin/Ell Gedöns kann man sich glatt sparen.

Ket, Prog, Minox, PO, Diclo, Ru. Kein Fin kein Dut das ist einfach nur schädlich. Mehr haben wir momentan nicht aber das ist weitaus besser als nichts.

Mal sehen was kommt.

---

Subject: Aw: Was ist der erfolgsversprechendste Ansatz für die kurz- bis mittelfristige Zukunft?

Posted by [JoBr](#) on Tue, 10 Mar 2015 07:08:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also mir hilft und deswegen nehme ichs.

Ich merke in der Kombi mit Minox wie sich die Haarlinie in den Ecken leicht nach vorne verschiebt. Ich glaube es hilft vorallem dabei die von Minox entstehenden "Mini-Haare" vor DHT zu schützen.

---

Subject: Aw: Was ist der erfolgsversprechendste Ansatz für die kurz- bis mittelfristige Zukunft?

Posted by [Yes No](#) on Tue, 10 Mar 2015 07:29:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

JoBr schrieb am Tue, 10 March 2015 08:08Ich glaube es hilft vorallem dabei die von Minox entstehenden "Mini-Haare" vor DHT zu schützen.

derselbe/ähnliche Wirkmechan. wie Fin & Co.

Aber das ist hier off-topic.

Sachen, die es in absehbar. Zeit geben wird oder könnte, sind Follicept (IGF-1), Setipiprant (GPR44 bzw CRTH2 Antagonist - wird wohl nicht viel bringen), SM04554 (Wnt), evtl weitere Antiandrogene wie z.B. CB-0301 oder auch das Prostaglandin-Analog Bimatoprost. Und natürlich weitere..

---

Subject: Aw: Was ist der erfolgsversprechendste Ansatz für die kurz- bis

---

mittelfristige Zukunft?

Posted by [haarnarr](#) on Tue, 10 Mar 2015 11:52:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Yes No schrieb am Tue, 10 March 2015 08:29 JoBr schrieb am Tue, 10 March 2015 08:08 Ich glaube es hilft vorallem dabei die von Minox entstehenden "Mini-Haare" vor DHT zu schützen.

derselbe/ähnliche Wirkmechan. wie Fin & Co.

Aber das ist hier off-topic.

Sachen, die es in abseh. Zeit geben wird oder könnte, sind Follicept (IGF-1), Setipirant (GPR44 bzw CRTH2 Antagonist - wird wohl nicht viel bringen), SM04554 (Wnt), evtl weitere Antiandrogene wie z.B. CB-0301 oder auch das Prostagladin-Analog Bimatoprost. Und natürlich weitere..

Woher hast du das Know-How um behaupten zu können, dass setipirant nichts bringen wird? Glaubst du wirklich ein Konzern wie Kythera buttert jetzt 10 Millionen in die weitere Entwicklung des Produkts wenn sie nicht davon überzeugt wären dass es wirkt???

---

---

Subject: Aw: Was ist der erfolgsversprechendste Ansatz für die kurz- bis mittelfristige Zukunft?

Posted by [Yes No](#) on Tue, 10 Mar 2015 13:09:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

haarnarr schrieb am Tue, 10 March 2015 12:52

Woher hast du das Know-How um behaupten zu können, dass setipirant nichts bringen wird?

Genaugenommen habe ich das nicht.

Aber wir habe das Beispiel OC459. OC macht dasselbe und ist wohl effektiver als Setipirant, schon wg der topischen Verabreichungsform. Aber groß ist die Resonanz darauf nicht.. Bei den Tests soweit bzgl. Seti (andere Indikation) hätte man eine haarwuchsfördernde Wirkung bereits feststellen können (und die Info hätte wahrsch. bereits die Runde gemacht), sofern es eine hätte.. Aber mal sehen. Jedenfalls muß man keineswegs auf Seti warten, man kann OC jetzt - ach ja, Seti kann man ja auch schon jetzt kaufen; d.h, man muß gar nicht spekulieren, wir weden es sehr bald wissen.

---

---

Subject: Aw: Was ist der erfolgsversprechendste Ansatz für die kurz- bis mittelfristige Zukunft?

Posted by [Gast](#) on Thu, 12 Mar 2015 19:47:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Knorkell schrieb am Tue, 10 March 2015 02:07Pantostin/Ell Gedöns kann man sich glatt sparen.

Ket, Prog, Minox, PO, Diclo, Ru. Kein Fin kein Dut das ist einfach nur schädlich. Mehr haben wir momentan nicht aber das ist weitaus besser als nichts.

Mal sehen was kommt.

Ich bin bisher ohne ausgekommen, aber da mein Status sich wieder verschlechtert, werde ich es diesmal mit diesen Hilfsmitteln ausprobieren.

Bekomme ich Progesteron einfach so in der Apotheke oder brauche ich dafür ein Rezept?  
Und was ist PO? ^^

Grüße,  
Nomadd

---

Subject: Aw: Was ist der erfolgsversprechendste Ansatz für die kurz- bis mittelfristige Zukunft?

Posted by [Haar2O](#) on Fri, 13 Mar 2015 01:59:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Yes No schrieb am Tue, 10 March 2015 14:09

Aber wir haben das Beispiel OC459. OC macht dasselbe und ist wohl effektiver als Setipirant, schon wg der topischen Verabreichungsform.

Das ist schwer zu sagen...

Macht man einen Rundumschlag um die gängigen (bzw je nach Applikationsform und Wirkstoff für die meisten oftmals nicht gängigen) Mittel, dann fällt auf dass der orale Weg dem topischen in Sachen Wirkung im Grunde bei jedem Beispiel überlegen ist.

Seien es nun 5ar Hemmer, AA`s oder auch Minox. Für OC gibt es kaum Bsp. die eine Wirkung belegen (zumindest nicht soweit mir bekannt ist). Wenn OC tatsächlich effektiver sein sollte (was man nur bei einem Vergleichstest rausfinden könnte), so kann man sich im Grunde sämtliches in der Richtung von vorn herein sparen. Generell sind die mittlerweile jahrelangen Testversuche in Richtung PGD2, sei es nun über COX-Hemmer, Rezeptorblocker oder auch der Versuch die PGD2-Konzentrationen per Antihistaminikum zu reglieren im großen und ganzen eine Enttäuschung. Falls es da wirkliche Erfolgsberichte geben sollte dann bitte korrigieren (hab das schon ne Weile nicht mehr intensiv verfolgt).

Übrigens hab ich vor ein paar Monaten mal für ne "Weile" den Wirkstoff Etoricoxib (selektiver Cox-2-Hemmer) topisch getestet....konnte allerdings keine weitere Wirkung bemerken. Aber wie bereits gesagt...spekulieren bringt im Grunde auch nix...also abwarten was da kommen mag.

---

Subject: Aw: Was ist der erfolgsversprechendste Ansatz für die kurz- bis mittelfristige Zukunft?

Posted by [ru-power](#) on Fri, 13 Mar 2015 15:48:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

gibt ein paar Leute die es seit über einem Jahr erfolgreich testen. Aber eher in die Richtung garkein HA mehr und keine große Verbesserung (OC).  
Aber auch viele berichten eben über einen kurzen HA Stop und dann gehts weiter.

Iwas ist aber an der PGD2 Sache dran, warten wirs ab

---

Subject: Aw: Was ist der erfolgsversprechendste Ansatz für die kurz- bis mittelfristige Zukunft?

Posted by [Schnitzelchen](#) on Fri, 03 Apr 2015 13:57:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich fange demnächst mit RU an.

Mich interessiert, ob es von den neuen Sachen etwas gibt, das effektiver als RU ist.

Weiß da schon jemand was drüber?

Mich interessiert das irgendwie sehr im Moment, da ich gerade ne Bad-Hair-Phase habe (v.a. psychisch gesehen). Ich möchte gerne alles geben, um den HA so weit wie möglich rauszuzögern/zu verlangsamen. Ich habe gerade echt total den Abfuck auf meine Haare und möchte gerne noch aktiver werden, als ohnehin schon.

In mein Minox, welches ich jetzt neu bestellt habe, soll Ket und RU rein.

Wenn ihr schon was über die neuen Sachen wisst, lasst es mich/uns wissen. Ich stecke da nicht so drin wie so mancher User hier, will aber tätig werden und zwar jetzt.

Im Grunde genommen sind die neuen Wirkstoffe aber alle zur topischen Anwendung bestimmt?

---

Subject: Aw: Was ist der erfolgsversprechendste Ansatz für die kurz- bis mittelfristige Zukunft?

Posted by [Sonic Boom](#) on Fri, 03 Apr 2015 21:17:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich tippe mal auf RU, cb, oc, setipirant, Histogen, Follicept, CPA, Diane 35, Sb204, ASc-J9, Prostaglandin... etc.

Minox und Fin sind Methoden aus den späten 90'ern. Davon lass ich in Zukunft die Finger!!!

---

Subject: Aw: Was ist der erfolgsversprechendste Ansatz für die kurz- bis

---

mittelfristige Zukunft?

Posted by [Gast](#) on Fri, 22 May 2015 01:11:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Was ist eigentlich aus Setipirant geworden? Kommt da noch was?

---

Subject: Aw: Was ist der erfolgsversprechendste Ansatz für die kurz- bis mittelfristige Zukunft?

Posted by [Nomadd](#) on Tue, 12 Jul 2016 02:06:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Sonic Boom schrieb am Fri, 03 April 2015 23:17Ich tippe mal auf RU, cb, oc, setipirant, Histogen, Follicept, CPA, Diane 35, Sb204, ASc-J9, Prostaglandin... etc. Minox und Fin sind Methoden aus den späten 90'ern. Davon lass ich in Zukunft die Finger!!!

Naja, CB/OC konnte sich ja bis heute nicht wirklich durchsetzen, oder?

Diane 35? Bringt das was?

RU soll wohl ganz gut sein, aber kein Sicherheitsprofil... das wäre mir ehrlich gesagt zu riskant.

Histogen/Follicept muss man mal schauen. Das dauert noch. Das gleiche gilt für SETI und TM!

Was ist CPA?

Die anderen komischen Bezeichnungen kenne ich nicht ^^

---

Subject: Aw: Was ist der erfolgsversprechendste Ansatz für die kurz- bis mittelfristige Zukunft?

Posted by [Yes No](#) on Tue, 12 Jul 2016 09:41:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

RT1640 hört sich vielversprechend an und könnte mittelfristig kommen, sollte es in den USA eine vereinfachte Zulassung (ab Phase 2 geben). Gibt nur sehr wenig Info darüber, soll sich in Phase 2 befinden oder in Vorbereitung.

---

Subject: Aw: Was ist der erfolgsversprechendste Ansatz für die kurz- bis mittelfristige Zukunft?

Posted by [chribe](#) on Tue, 12 Jul 2016 12:38:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Irgendwie befindet sich doch alles in Phase 2...

---

Subject: Aw: Was ist der erfolgsversprechendste Ansatz für die kurz- bis mittelfristige Zukunft?

Posted by [Gorilla](#) on Tue, 12 Jul 2016 13:18:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

MM87 schrieb am Tue, 12 July 2016 04:06 Sonic Boom schrieb am Fri, 03 April 2015 23:17 Ich tippe mal auf RU, cb, oc, setipiprant, Histogen, Follicept, CPA, Diane 35, Sb204, ASc-J9, Prostaglandin... etc.

Minox und Fin sind Methoden aus den späten 90'ern. Davon lass ich in Zukunft die Finger!!!

Naja, CB/OC konnte sich ja bis heute nicht wirklich durchsetzen, oder?

Diane 35? Bringt das was?

RU soll wohl ganz gut sein, aber kein Sicherheitsprofil... das wäre mir ehrlich gesagt zu riskant.

Histogen/Follicept muss man mal schauen. Das dauert noch.

Das gleiche gilt für SETI und TM!

Was ist CPA?

Die anderen komischen Bezeichnungen kenne ich nicht ^^

CPA ist in Androcur, damit kannst deine Männlichkeit gleich abhaken. Antibaby Pillen und so Kram ist doch auch Humbug.

Über RU kann man sich streiten. Kann 5 Jahre gut gehen, kann aber auch wenns dumm läuft schwere Gesundheitsschäden mit sich bringen, wer weis das schon ?

Fin und Minox mag obsolet sein, aber vielleicht noch das beste Chancen/Risiko Verhältnis da draußen am Markt - Leider.

---

Subject: Aw: Was ist der erfolgsversprechendste Ansatz für die kurz- bis mittelfristige Zukunft?

Posted by [haarnarr](#) on Tue, 12 Jul 2016 13:26:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Yes No schrieb am Tue, 12 July 2016 11:41 RT1640 hört sich vielversprechend an und könnte mittelfristig kommen, sollte es in den USA eine vereinfachte Zulassung (ab Phase 2 geben). Gibt nur sehr wenig Info darüber, soll sich in Phase 2 befinden oder in Vorbereitung.

jep rt klingt wirklich sehr vielversprechend, anscheinend soll es auch graue haare wieder pigmentieren können. leider wissen wir bis dato nur sehr weniger darüber.

<http://www.folliclethought.com/shiseido-trial-update-topical-revereses-baldness-after-decades-wee>

Subject: Aw: Was ist der erfolgsversprechendste Ansatz für die kurz- bis mittelfristige Zukunft?

Posted by [Ulfi](#) on Tue, 12 Jul 2016 18:04:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Naja, man kann die momentane Lage nicht mit der Lage von früher vergleichen und das, obwohl die einzigen zugelassenen und zeitgleich wirklich klar nachgewiesen brauchbaren Mittel weiterhin dieselben sind.

Ich will euch auch sagen warum: Fin und Minox waren, wie wir alle wissen, Zufallsentdeckungen. Es gab praktisch keinerlei Grundlagenforschung zum Thema AGA und so hatte man schlicht 2 mal so ne Art lucky punsh. Das ist alles. Da war kein plan dahinter etc.

Der Grund warum sich so viele von euch/uns fragen warum trotz der ganzen Forschung noch nichts Verwertbares bei rumkam: Es wurde der Boden gelegt, die Basis. In der Grundlagenforschung wurden immense Fortschritte verzeichnet, man beginnt zu verstehen. Und gerade das ist auch der Schlüssel. Die Entdeckung von Fin und Minox waren haartechnisch gesehen pures Glück. Was jetzt passiert hat Ansatz. Zeitgleich wird die Grundlagenforschung in erheblichem Maße vorangepusht. Kurz: Es ist wahnsinnig viel in den letzten 10 Jahren passiert, nur sehen wir die Früchte davon noch nicht. Die Wahrscheinlichkeit, dass wir Produkte bekommen die beispielsweise FIN(was das Nutzen-Risiko-Profil angeht) bei weitem outperformen steigt quasi stetig.

Man kann es auch so sehen: Vergleichen wir ein AGA Produkt mit einem Apfel. Bzgl. Fin und Minox waren irgendwelche Leute eigentlich auf der Suche nach ner Birne(steht jetzt für den ursprünglich gedachten Sinn des jeweiligen Medikaments). Kurioserweise sind die bei ihrer Suche nach ner Birne mit dem Kopf auf einmal auf en Apfelbaum geknallt. Völlig ungeplant aber auf einmal war er da.

Was die letzten Jahre passiert ist und immernoch passiert: Der Boden/das Erdreich wurde angelegt, auf dem die "wirklichen", selbst gemachten Apfelbäume wachsen können. Klar- nur durch etwas Erde bekommen wir noch keine Äpfel in die Hand. Trotzdem sollte uns bewusst sein, von welch immenser Wichtigkeit es ist, gute Erde(=gute Grundlagenforschung) zu haben, wenn man gute Äpfel haben möchte. Jetzt werden auf Grundlage dieser Erde und der Erkenntnis darüber von verschiedensten Forschern versucht mit verschiedensten Ansätzen Apfelbäume wachsen zu lassen. Wie gesagt: dem Ziel sind wir in meinen Augen enorm viel näher und irgendwann wird es einer dieser Bäume durchbringen und wir werden eine saftigeren, weitaus gesünderen, besser verträglichen und zeitgleich doch nährstoffreicheren Apfel erhalten. Und all das auch, weil die letzten 10 Jahre sehr viele Leute sehr viel geile Erde erschaffen haben.

Wir halten es noch nicht in den Händen, es ist noch nicht greifbar, aber wenn wir nur die Augen öffnen so sehen wir doch klar: Der Fortschritt war enorm und er wird beeindruckende Äpfel tragen. Nur so meine Meinung.

Ich hoffe manch einer versteht was ich sagen will

So, bin auf dem Sprung.

Schönen Abend Freunde!

---